



# Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

## Handball

### Für die Bezirks- und Landesentscheide gelten im Handball folgende Regelungen:

1. Bei Punktgleichheit von **zwei Mannschaften** entscheidet der Direktvergleich. Sollte das Spiel der beiden besten Mannschaften unentschieden ausgegangen sein, wird der Sieger durch ein Entscheidungsspiel (2 x 5 Minuten) ermittelt. Endet dieses Spiel unentschieden, erfolgt sofort ein 7m-Werfen.
  2. Bei **drei und vier punktgleichen Mannschaften** werden die beiden besten Mannschaften nach folgenden Kriterien ermittelt:
    - a) Tordifferenz (aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften)
    - b) Anzahl der erzielten Tore (aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften)
    - c) 7-m-Werfen
- Der Sieger wird dann durch ein Entscheidungsspiel (2 x 5 Minuten) ermittelt. Endet dieses Spiel unentschieden, erfolgt sofort ein 7m-Werfen.
3. Spielzeit: 2 x 10 Minuten. In der Halbzeit läuft die Uhr nicht durch; das Wechseln sollte aber nicht länger als 1 Minute dauern, wobei die Spieler das Spielfeld nicht verlassen dürfen (außer bei Auswechselungen).
  4. **Die Benutzung von Hartwachs ist in Schleswig-Holstein verboten. Es wird mit der Ballgröße 2 gespielt (Ausnahme: Die WK III-Mädchen spielen mit der Ballgröße 1).**
  5. Jugendliche dürfen nur wechseln, wenn sich ihre Mannschaft im Ballbesitz befindet oder während eines Time-out.
  6. Das Team-Time-out entfällt.
  7. Aufgrund der verkürzten Spielzeit wird die Zeitstrafe von 2 Minuten auf 1 Minute reduziert.
  8. Ansonsten gilt die Bundesausschreibung.
  9. Bei allen Spielen der Bundes- und Landesfinals wird ab 2008 die Anwendung der 2-Linien-Abwehr in der Wettkampfkategorie III zwingend vorgeschrieben (hierzu gehören z. B. die Abwehrformationen 1:5, 2:4 3:3, 3:2:1, offensive 5:1). Detaillierte Informationen im Internet: [www.deutscherhandballbund.de](http://www.deutscherhandballbund.de)

### Regelungen für die U14 (ehemalig WK IV)

1. Als verbindliche Deckungsformen sind offensive Spielformen anzusehen (Manndeckung, 1:5-Abwehr).
2. Nicht zulässig sind dabei Raumdeckungsformationen (6:0, 5:1, 4:2, 3:2:1) sowie Einzelmanndeckungen.
3. Es dürfen 11 SpielerInnen eingesetzt werden. Ballgröße: 1
4. Zeitstrafen sind persönliche Strafen und führen nicht zur Reduzierung der Spieleranzahl auf dem Spielfeld.

### Maßnahmen bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Abwehrformation bzw. Manndeckung in den jeweiligen Wettkampfklassen

#### **1. Maßnahme: Information:**

Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft keine offensive Abwehrvariante spielt, gibt er Time-Out und informiert den Mannschaftsoffiziellen, dass er eine der o.g. Abwehrvarianten spielen muss (z.B. „Bitte stelle deine Abwehr um.“)

#### **2. Maßnahme: Verwarnung:**

Ist keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verwarnt er den Mannschaftsoffiziellen nach Time-Out.

#### **3. Maßnahme: Entscheidung auf Strafwurf:**

Ist nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, entscheidet der Schiedsrichter auf 7-Meter. Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf 7-Meter zu entscheiden.

**Anmerkung:** Der SR sollte vor dem Turnier alle Trainer darauf hinweisen, dass offensiv gedeckt werden muss.